

Münster, 03.12.2025

Anfrage an die Verwaltung

Verkehrssicherheit für Schulkinder auf der Sudmühlenstraße

Die Verwaltung wird gebeten, sich zeitnah mit der Situation der Schulkinder zu befassen, welche vom St. Mauritz-Gymnasium kommend die Sudmühlenstraße in Richtung Dorbaum befahren. Insbesondere im Bereich der Querungshilfe in Höhe Sudmühlenstraße Nr. 206 kommt es nachmittags bisweilen zu gefährlichen Situationen.

Begründung

Auf Initiative einzelner Eltern sollte geprüft werden, wie die Verkehrssicherheit für Schüler auf dem angegebenen Abschnitt verbessert werden kann. Wir haben uns selbst ein Bild von der Situation gemacht und können bestätigen, dass es nach Schulschluss am Gymnasium St. Mauritz, wenn sehr viele Kinder gleichzeitig mit dem Rad unterwegs sind, zu bisweilen unübersichtlichen und gefährlichen Situationen kommt.

Die Wegebeziehung von der Boniburgallee zur Dorbaumstraße ist schwierig, weil ein sicheres Queren im Bereich der Kreuzung der Sudmühlenstraße mit der Handorfer Straße und der Dorbaumstraße (an der ehemaligen Tankstelle) nicht möglich ist. Die Kinder nutzen daher überwiegend die genannte Querungshilfe und setzen ihren Weg über das Handorfer Werseufer (über den Hof zur Linde) fort.

Langfristig ist eine Verbesserung erst mit dem Ausbau der Veloroute zu erwarten, in deren Rahmen auf der Sudmühlenstraße im Kreuzungsbereich mit der Dorbaumstraße ein Mini-Kreisel geplant ist, ebenso ein Kreisverkehr im Kreuzungsbereich mit der Boniburgallee. Wegen der Verzögerungen beim Bau der B481n ist damit jedoch erst in einigen Jahren zu rechnen.

Seit einigen Jahren gilt auf dem Abschnitt werktags Tempo 30, welches durch eine mobile Verkehrsüberwachung regelmäßig überprüft wird. Dies reicht jedoch noch nicht aus bzw. wir konnten viele Verkehrsteilnehmer beobachten, die viel zu schnell unterwegs waren.

Zur Wahrheit gehört leider auch, dass sich viele Kinder nicht vollständig an die Verkehrsregeln halten, z.B. beim Queren der Straße nicht vom Fahrrad absteigen. Eine Maßnahme könnte daher sein, dass die Situation nach Schulschluss gelegentlich von der Polizei beobachtet wird, um zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr anzuleiten.

Für weitere Maßnahmen bitten wir um Vorschläge der Verwaltung. Wir würden uns ebenso freuen, falls wir uns mit Verwaltung und Polizei bei einem Ortstermin austauschen können.

Für die Fraktion



Bild im Anhang:

Auf dem Bild sind die am häufigsten verwendeten Schulwege am Vormittag (grün) und am Nachmittag (rot) dargestellt. Die meisten Herausforderungen ergeben sich im Bereich der gelb markierten Querungshilfe.

(Quelle: Geoportal der Stadt Münster)

